

Zur Lagercompletirung.

[4206.]

Gegen Ostern pflegt das nachstehende Werk als Confirmationsgeschenk vielfach verwandt zu werden:

Der Beruf der Jungfrau.

Eine Mitgabe für Töchter gebildeter Stände.

Von

Henriette Davidis.

Zweite, stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Cart. 27 N^o; eleg. geb. m. Goldschn.
1 $\frac{1}{2}$ 6 N^o.

Ich kann das Buch jedoch nur noch fest geben.

Bezugsbedingungen: 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung und 7/6.

Inserate bewillige ich nur, wo ein Theil der Kosten übernommen wird.

E. A. Seemann in Leipzig.

Confirmations-Geschenk!

[4207.]

Zur Mitgabe an Confirmanden wird stets vor allem gern gewählt:

Sinai und Golgatha.

Die Reise in das Morgenland

von

Friedr. Adolph Strauss,

Professor der Theologie an der Friedr.-Wilhelms-Universität zu Berlin, Königl. Garnison- und Garde-Divisions-Prediger, Ritter etc.

8. vermehrte und verbesserte Auflage mit 6 sauber in Tondruck ausgeführten Ansichten des gelobten Landes, einer Karte des Morgenlandes nebst Specialkarte des Sinai und einem Plane von Jerusalem.

Elegant gebunden mit Goldschnitt und Deckelprägung (Kapelle des heil. Grabes)
1 $\frac{1}{2}$ 8 S^o netto.

Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

Confirmations-Geschenk.

[4208.]

Zur bevorstehenden Confirmation bringe ich das am Ende des vorigen Jahres erschienene Buch in Erinnerung:

Sero, eine poetische Erzählung in drei Gesängen mit einem Vorwort von Dr. W. Hoffmann, Generalsuperintendenten in Berlin. Preis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ (geb. 2 $\frac{1}{2}$ nur fest) mit $\frac{1}{4}$ und baar mit $\frac{1}{3}$, auch 7/6 Expl.

Gleichzeitig erinnere ich an **Red, Chr. v. d., Golgatha**. Sammlung religiöser Gedichte. In Prachtband 20 S^o mit $\frac{1}{4}$ nur fest.

welches Buch Anfang v. J. in 2. Auflage erschienen.

Ich bitte zu verlangen und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin, Ende Februar 1865.

Wolius' Verlag.

E. Schweigger, Hofbuchhändler.

[4209.] Soeben erschien bei mir in Commission:

Szymon Konarski
poemat dramatyczny

przez

M. Dzikowskiego.

(Simon Konarski, ein dramatisches Gedicht.)

8. Preis 20 N^o.Fest 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Leipzig, Februar 1865.

E. L. Kasprowicz.

[4210.] Soeben erschien und wurde versandt: Der

französisch-deutsche Handelsvertrag
und**der Zollvereins-Tarif**

für die neue Zollvereins-Periode
nach officiellen Materialien

nebst

vollständigen Reductions-Tabellen der
deutschen und französischen Münzen,
Maasse und Gewichte.

Eine authentische Zusammenstellung aller
hierauf bezüglichen Dokumente und Tarife
enthaltend:

1. Den französisch-deutschen Handelsvertrag vom 2. August 1862.
2. Den Schiffahrts-Vertrag.
3. Uebereinkunft, betreffend die Zollabfertigung des internationalen Verkehrs auf den Eisenbahnen.
4. Schlussprotocoll.
5. Uebereinkunft wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst.
6. Zusatz-Protocoll vom 14. December 1864.
7. Zolltarif bei der Einfuhr in Frankreich.
8. Zollvereinstarif für die Periode von 1866—1877.
9. Reductions-Tabellen der deutschen und französischen Münzen, Maasse und Gewichte.

8 Bogen in Taschenformat in Umschlag
geheftet.

Preis: 10 S^o ord., 6 $\frac{1}{2}$ S^o netto, 50%
gegen baar.

Freiexemplare 11:10, 23:20, 58:50,
117:100.

Zoll-Tarif

zum

französisch-deutschen Handelsvertrage
vom 2. August 1862

und

für die neue Zollvereins-Periode
nebst

vollständigen Reductions-Tabellen der
deutschen und französischen Münzen,
Maasse und Gewichte.

4 Bogen in Taschenformat in Umschlag
geheftet.

Preis: 5 S^o ord., 3 $\frac{1}{2}$ S^o netto, 3 S^o baar
und 11:10 Exemplare.

Bei den so überaus zahlreich eingegangenen Bestellungen ist es uns leider nicht möglich gewesen, dieselben überall nach Wunsch

auszuführen, und bitten wir unsere geehrten Herren Collegen, denen nicht die gewünschte Anzahl Exemplare zugeht, dies gefälligst entschuldigen zu wollen; in einigen Tagen verläßt die neue Auflage die Presse und wird das Zurückgebliebene dann seine Erledigung finden.
Berlin.

Haffelberg'sche Verlagsbandlg.
J. Winkler.

Schnorr, Bibel in Bildern.

[4211.]

Soeben erschien das erste Heft der neuen Lieferungs-Ausgabe und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt. Wie schon in meinem Circular erwähnt, nehme ich diese Lieferung in jedem Zustande zurück und füge ich zugleich die Mittheilung für die betreffenden Herren Collegen, die sich deshalb an mich wandten, hinzu, daß ich dort, wo durch Colporteurs erfolgreich für das Unternehmen gewirkt wird, gern den Betrag der ersten Lieferung, soweit Bestellung auf das Ganze erfolgt, wieder gutschreibe.

Leipzig, Februar 1865.

Georg Wigand.

[4212.] In meinem Commissions-Verlage erschien soeben, und bitte zu verlangen:

**Neue Deutung der beiden
nackten Knaben**

auf

Holbein's Madonna
und anderer Momente im Dresdener
Gemälde.

Nebst Bemerkungen über Madonnenbilder überhaupt und das Sixtinische in Dresden und das Deger'sche in der alten Jesuitenkirche zu Düsseldorf insbesondere. Von Prof. Dr. Victor Jacobi, gr. 8. 5 N^o.

Leipzig, den 16. Februar 1865.

Rudolph Weigel.

[4213.] Berlin, 20. Februar 1865.

Soeben haben wir die bis heute eingegangenen festen und à cond.-Bestellungen auf

**Neue Essays
über Kunst und Literatur**

von

Herman Grimm

ausgeführt. Obwohl wir vielfach die verlangte Zahl von Exemplaren verringerten, ist unsere Auflage dennoch so weit erschöpft, dass wir fernere Aufträge nur noch in feste Rechnung expediren können. Wir bitten, hierauf gef. Rücksicht zu nehmen.

Wir dürfen hoffen, dass die bedeutenden hier behandelten Themata und die anziehende Darstellung in Verbindung mit dem geachteten Namen des Verfassers dem Buche in den gebildeten Kreisen zahlreiche Freunde erwerben werden, und haben durch entsprechende und elegante Ausstattung demselben eine dem Inhalte angemessene Form zu geben versucht.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh.
Harrwitz & Gossmann.